

Ausleihbedingungen

Sektion Potsdam des Deutschen Alpenvereins e.V.

1. Ausleihgebühr

Die jeweils gültige Ausleihgebühr ist bei Abholung des Materials vollständig zu entrichten.

Fällt eine durch die Sektion Potsdam organisierte Tour oder ein Kurs aus, entfällt die Leihgebühr für die Dauer der ursprünglich geplanten Nutzung.

Wird eine private Tour nicht angetreten (z. B. aufgrund persönlicher Gründe, Wetterbedingungen o. Ä.), besteht die Möglichkeit einer vorzeitigen Rückgabe bereits ausgeliehenen Materials. In diesem Fall wird die Ausleihgebühr anteilig in Höhe von 50% erstattet.

2. Nutzung und Schadensmeldung

Das ausgeliehene Material ist mit größter Sorgfalt und sachgemäß zu verwenden.

Auftretende Schäden – unabhängig davon, ob diese durch die ausleihende Person oder Dritte verursacht wurden – sind unverzüglich, spätestens jedoch bei der Rückgabe zu melden.

Dies dient insbesondere der Vermeidung von Gefahren für alle Nutzerinnen und Nutzer.

3. Zustand bei Ausgabe (Übergabe)

Bei Entgegennahme ist das Material auf Vollständigkeit und erkennbare Mängel zu prüfen.

Festgestellte Schäden oder fehlende Teile sind unverzüglich dem Verleiher anzuzeigen. Erfolgt keine Meldung, gilt das Material als vollständig und in ordnungsgemäßem Zustand übernommen.

4. Rückgabe des Materials

Die Rückgabe des ausgeliehenen Materials hat in dem Zustand zu erfolgen, in dem es übernommen wurde (insbesondere sauber, funktionsfähig, vollständig und ordnungsgemäß montiert, soweit zutreffend).

Während der Nutzung entstandene Schäden sind bei der Rückgabe unaufgefordert anzuzeigen, um Gefahren für nachfolgende Nutzerinnen und Nutzer zu vermeiden.

Wird diese Pflicht verletzt, haftet die ausleihende Person für daraus entstehende Schäden sowie Folgeschäden.

5. Eigentum

Das Eigentum an sämtlichem ausgeliehenem Material verbleibt jederzeit bei der Sektion Potsdam des Deutschen Alpenvereins e.V.

6. Haftung

Die Nutzung des Materials erfolgt auf eigene Verantwortung.

Die Sektion Potsdam des Deutschen Alpenvereins e.V. übernimmt keine Haftung für Schäden, die aus der Nutzung des Materials entstehen, soweit gesetzlich zulässig.

Ebenso wird keine Haftung für Schäden an der Mietsache übernommen, die während der Nutzung entstehen.

7. Datenverarbeitung

Personenbezogene Daten werden zum Zwecke der Organisation und Abwicklung der Materialausleihe durch die Sektion Potsdam des Deutschen Alpenvereins e.V. gemäß den Bestimmungen der DSGVO verarbeitet und gespeichert.

Eine Weitergabe an Dritte erfolgt nicht.

8. Kostenfreie Nutzung für Funktionsträger

Tourenführerinnen und Tourenführer sowie Übungsgruppenleiterinnen und Übungsgruppenleiter der Sektion Potsdam erhalten Material kostenfrei, sofern dieses im Rahmen der Ausübung ihrer Tätigkeit benötigt wird.

9. Ausleihberechtigung und Sonderregelungen

Die Ausleihe erfolgt ausschließlich an Mitglieder des Deutschen Alpenvereins (DAV).

- Für Mitglieder anderer Sektionen wird ein Aufschlag von 50 % auf die reguläre Ausleihgebühr erhoben.
- Zusätzlich ist von sektionsfremden Mitgliedern eine Kautionshöhe in Höhe des Neubeschaffungswertes des ausgeliehenen Materials zu hinterlegen.
- Personen, die nicht Mitglied im Deutschen Alpenverein sind, sind von der Materialausleihe ausgeschlossen.

10. Priorisierung der Ausleihe

Die Vergabe von Material erfolgt nach folgender Priorisierung:

1. Teilnehmerinnen und Teilnehmer von Touren, die durch die Sektion Potsdam des Deutschen Alpenvereins organisiert werden
2. Mitglieder der Sektion Potsdam für private Touren
3. Mitglieder anderer Sektionen des Deutschen Alpenvereins

Hinweis:

Aufgrund dieser Priorisierung kann es auch kurzfristig zu einer Nichtverfügbarkeit bereits reservierten Materials kommen. Dieses Risiko wird von der ausleihenden Person getragen.

11. Risiko der Nichtverfügbarkeit

Aufgrund der oben genannten Priorisierung sowie durch kurzfristig auftretende Schäden am Material, die einen sicheren und zuverlässigen Einsatz nicht mehr gewährleisten, kann es dazu kommen, dass reserviertes Material kurzfristig nicht zur Ausleihe zur Verfügung steht.

Dieses Risiko wird von der ausleihenden Person anerkannt.